

9707/J XXV. GP

Eingelangt am 29.06.2016

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

der Abgeordneten Ing- Lugar,
Kolleginnen und Kollegen
an die **Bundesministerin für Bildung und Frauen**
betreffend „**Maturaergebnisse 2016 nach Schulstandorten**“

Die am 27. Juni 2016 veröffentlichten Maturaergebnisse sind nicht nur teilweise schlechter als im Vorjahr, sie machen ebenso die Qualitätsunterschiede der Schulstandorte sichtbar.

Die Fünfer-Quote bei den Mathematik-Klausuren an den AHS lagen um das Doppelte höher als im Vorjahr, auch die Deutsch-Klausuren an den AHS fielen schlechter aus als im Jahr zuvor. Es gab zudem 107 Klassen, in denen mehr als 50% negativ waren, in 112 Klassen gab es dafür kein einziges Nicht Genügend. Aber auch regional gab es starke Schwankungen; während in Oberösterreich nur 13% die AHS-Mathematikklausur nicht schafften, waren es in Vorarlberg ein Drittel. (Quelle: http://diepresse.com/home/bildung/schule/5036557/112-Klassen-ohne-Funfer_Zentralmatura-zeigt-Unterschiede-auf, Stand: 29.6.2016)

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an die Frau **Bundesminister für Bildung und Frauen** nachstehende

Anfrage

- 1) Wie sehen die konkreten Ergebnisse der Reifeprüfung 2016 aus? (Bitte Auflistung der Matura-Ergebnisse für die Hauptgegenstände für alle AHS-Schulstandorte prozentuell nach positiven und negativen Ergebnissen sowie nach den jeweiligen öffentlichen bzw. privaten Schulträgern.)